



PATENSCHAFTEN FÜR GEFLÜCHTETE IN KIRCHE UND DIAKONIE

Patenschaften für Geflüchtete in Kirche und Diakonie

Auch 2017 wird durch die Diakonie Deutschland bei über 70 diakonischen und kirchlichen Trägern und Einrichtungen das Projekt Patenschaften für Geflüchtete fortgeführt. Die Projektstandorte sind überwiegend die Gleichen wie 2016. Dadurch ist die hohe Kontinuität und fachliche Expertise gewahrt. Einzelne Standorte haben sich aus regional individuellen Gründen aus dem Projekt zurückgezogen, andere sind als Standorte neu hingekommen. Alle Standorte engagieren sich im hohen Maße für Geflüchtete und leisten durch die Weiterführung des Projekts einen Beitrag zu deren Integration.

Die Gesamtzahl der Patinnen und Paten ist mit bundesweit 2.500 auch stabil geblieben. Die Patinnen und Paten sind die zentralen Akteur_innen, die im Rahmen des Projektes einzeln oder auch in einem Tandem Geflüchtete als Individuen aber auch Familien begleiten.

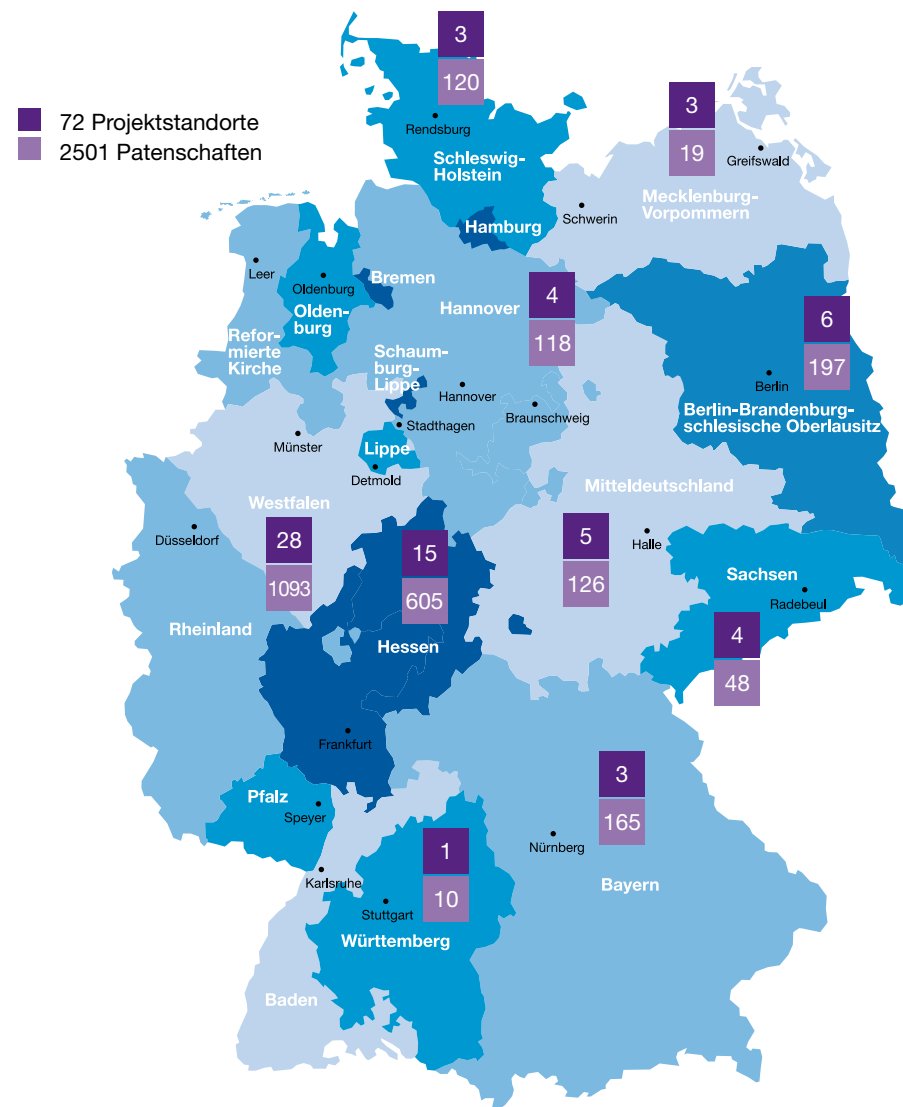
Die Patinnen und Paten unterstützen das Ankommen und die Integration mit:

- Ämter- und Behördenbegleitung
- Organisation und Unterstützungen bei der Ausstattung mit Dingen des täglichen Lebens und der Wohnungen
- Erlernen des Spracherwerbs
- tagesstrukturierende Angebote wie Hausaufgabenbetreuung
- Sportangebote und Ausflüge
- Freizeitaktivitäten, interkulturelle Begegnungen und Feierlichkeiten.

Die Gesamtkoordination des Projekts wird durch die Diakonie Deutschland geleistet:

- finanzielle Steuerung der Förderung, Abrechnung sowie die Darlegung der sachgemäßen Verwendung
- flankierende Beratung der Projektstandorte in Kooperation mit den Landesverbänden,
- zentrale Öffentlichkeitsarbeit und Werbung von Patinnen und Paten
- Auswertung der Erfahrungen und öffentliche Vorstellung von Erkenntnissen und Empfehlungen
- Ineinandergreifen der Aktivitäten auf unterschiedlichen Ebenen von Patinnen und Paten, Trägern, Kommunen und bundesweiten Projektstandorten inkl. Durchführung der Regionaltreffen Nord, Ost, West und Süd
- Es wird eine gesamtgesellschaftliche Wirkung erzielt und trägt zum Gelingen der Integration der Geflüchteten bei.

Projektstandorte und Patenschaften



Erfahrungen aus den Projektstandorten

Projektstandort Worms-Alzey, Landesverband Hessen

„Ich betreue Familie Abazi/Ismaïlovic, sie flüchteten mit vier Kindern aus Serbien. Sie beantragten Asyl und warteten ewig auf ein Interview.“

Das Ergebnis war niederschmetternd. Anfang August stand die Ausreise bevor. Wir beschlossen Widerspruch vor dem Verwaltungsgericht einzureichen und fingen an, die Klagegründe intensiver zu besprechen und durch Atteste von Fachärzten zu untermauern. Eine Rückführung für vier sehr intelligen-

te schulpflichtige Kinder und einer hier integrierten Familie wäre für uns alle nur schwer zu verkraften gewesen.

Wir konnten eine Vorstellung bei der Härtefallkommission Rheinland-Pfalz erreichen und einen positiven Bescheid erhalten. Humanität hatte Vorrang. Die Familie ist überglücklich.“

Waltraud Hoffmann
Cafe Asyl Alzey, Diakonisches Werk
Worms-Alzey
Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck



Patin Hoffmann und Geflüchtete, Diakonie Worms-Alzey, Landesverband Rheinland-Westfalen-Lippe

Projektstandort Minden, Landesverband Rheinland-Westfalen-Lippe

„Ich empfinde es als eine Ehre, so wundervollen Menschen Hilfe anbieten zu dürfen. Das Kennenlernen ist eine dauerhafte Bereicherung, wir sind inzwischen wie eine Familie zusammengewachsen. Ich möchte dieses herzliche Miteinander in meinem Leben nicht mehr missen.“

Gisela Posch
Stadt Minden – Integration

„Spaß bereitet mir der Deutschunterricht, in dem wir viel voneinander lernen und gemeinsam lachen. Süß war der Ausspruch eines „Neuen“: Ich bin Müsli (statt Moslem).“

Elfi Beisner
Evangelischer Kirchenkreis Minden

„Ich besuche einmal in der Woche eine inzwischen sechsköpfige syrische Familie. In erster Linie helfe ich bei der umfangreichen behördlichen Post. Meine Enkelin hat Kontakt zu dem ältesten Mädchen aufgenommen und geht mit ihr freitags in den Kinderzirkus Pepino. Wir verfestigen den Kontakt zu der Familie langsam aber stetig.“

Maike
Evangelischer Kirchenkreis Minden

„Ich begleite zwei junge Syrer. Die Beiden sind sehr nett und wir haben schon viel Zeit miteinander verbracht. Ich versuche ihnen zu helfen wo ich kann.“

Wir haben schon einige Behördentermine zusammen erledigt. Habe ihnen auch schon eine Wohnung besorgt, damit sie nach Minden umziehen können. Aber leider scheitert das Ganze an den Behörden (bzw. Jobcenter Stadt Minden). Die wollen erst von der Bezirksregierung Arnberg das Aufenthaltsbestimmungsrecht erfahren, bevor sie den Umzug genehmigen. Wir sind alle deswegen frustriert. Diese ständige Warterei nervt. Auch Beruflich werden wir einige Anstrengungen unternehmen. Ich hoffe, dass die ganze Arbeit auch endlich mal zum Erfolg kommt für Ayham und Shadi. Ich wünsche es den Beiden sehr. Es macht mir sehr viel Spaß mich zu engagieren und der Kontakt mit ihnen hat unsere Familie bereichert.

Flüchtlinge haben mein Leben bereichert. Ich darf teilhaben an Schicksalen, die sehr berührend sind. Sicher ist es einerseits belastend, vom Leid unserer Mitmenschen zu erfahren,

aber andererseits stimmt es nachdenklich und dankbar, all diese Menschen zu beobachten, wenn ein Lächeln durchbricht und die Augen wieder leuchten. Ich bin durch einen meiner „Jungs“ ans Theaterspielen gekommen, ein Traum, den ich Jahrzehnte gehegt habe und jetzt endlich mit fast 70 J. durch meine Patenschaft erfüllt bekomme. Die Fotos sind auf einem gemeinsamen Ausflug entstanden.“

Hannelore Meyer
Evangelischer Kirchenkreis Minden/Projektstandort Minden

Projektstandort Delitzsch/Eilenburg, Landesverband Sachsen

„Am Anfang stand die Idee ein Kinderferien-camp durchzuführen. Ich wollte die schönen Erlebnisse meiner Kindheit weitergeben.“

Die Erfahrung der gemeinsamen Erlebnisse in einer Gruppe hinterließen bis heute schöne Erinnerungen. Diese positive Energie sollte Kindern helfen den Alltag zu meistern. Ich denke es ist wichtig, das Vertrauen in sich selbst und in die Gemeinschaft zu stärken.

Der respektvolle Umgang in der Gruppe egal welcher Nation, Kultur und Religion ist ein grundlegender Bestandteil dieses Camps gewesen. Diese Zeit war für mich eine Bereicherung, die ich nicht missen möchte.“

Matthias Krause
Diakonisches Werk Delitzsch/Eilenburg



Foto: Mobile Jugendhilfe Eilenburg

Projektstandorte und Träger in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern

Landesverband Schleswig-Holstein

3 Projektstandorte mit 120 Patenschaften

- **Hamburg**
Johanniter-Unfall-Hilfe
- **Husum**
Diakonisches Werk Husum
- **Niebüll**
Diakonisches Werk Südtondern

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

3 Projektstandorte mit 19 Patenschaften

- **Eggesin**
Blaues Kreuz Diakoniewerk Eggesin
- **Malchin**
Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen
Gemeinde Malchin-Teterow
- **Schwerin**
Diakonisches Werk Mecklenburg-
Vorpommern



Foto: Diakonie/Judith Glaubitz

Projektstandorte und Träger in Niedersachsen

Landesverband Niedersachsen

4 Projektstandorte mit 118 Patenschaften

- **Braunschweig**
Diakonie im Braunschweiger Land
- **Bockenem**
Diakonisches Werk Hildesheim,
Beratungsstelle Bockenem
- **Nienburg**
Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands
- **Oldenburg**
CJD Oldenburg

Sozialpädagogin Stefanie Höchner macht mit den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen Deutsch Hausaufgaben im Jugendhaus in Pullach. Sie sitzen im großen Esszimmer des Jugendhauses. Von Links: Abubakar (16) aus Äthiopien, Benedict (16) aus Nigeria, Islahuddin (17) aus Afghanistan, Azizollah (16) aus Afghanistan. Im Sozialpädagogischen Jugendhaus in Pullach wohnen unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Das Haus besteht seit 2014 und ist Einrichtung der Diakonie Rosenheim.

Projektstandorte und Träger in Rheinland-Westfalen-Lippe

Landesverband Rheinland-Westfalen-Lippe

28 Projektstandorte mit 1093 Patenschaften

- **Aachen**
Evangelische Familienbildungsstätte
- **Bad Oeynhausen**
Diakonisches Werk Vlotho
- **Bielefeld**
Diakonieverband Brackwede
- **Bonn**
Haus der Familie, Familienbildungsstätte
- **Detmold**
Lippische Landeskirche
- **Dinslaken**
Diakonieverein Dinslaken
- **Düsseldorf**
Diakonie Düsseldorf
- **Erfstadt**
Evangelische Kirchengemeinde Lechenich
- **Essen**
Evangelische Kirchengemeinde
Essen Borbeck-Vogelsheim
- **Gelsenkirchen**
Diakoniewerk Gelsenkirchen und
Wattenscheid
- **Gütersloh**
Diakonie Gütersloh
Flüchtlingsberatung Gütersloh und
Flüchtlingsberatung Rheda-Wiedenbrück
- **Hagen**
Verein zur Förderung des Ehrenamtes und
des bürgerschaftlichen Engagements
- **Halle**
Diakonie im Kirchenkreis Halle
- **Herford**
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford
- **Iserlohn**
Evangelische Versöhnung-Kirchengemeinde
Iserlohn
- **Köln**
Diakonie Michaelshoven
- **Oberhausen**
Evangelische Markus-Kirchengemeinde
Oberhausen
- **Biskirchen**
Ev. Kirchengemeinde Biskirchen

- **Mettmann**
Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-
Mettmann, Neander Diakonie
- **Minden**
Evangelischer Kirchenkreis Minden
- **Münster**
Beratungs- und BildungsCentrum
- **Neuwied**
Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Wied
- **Solms-Albshausen**
Ev. Kirchengemeinde Solms-Albshausen
- **Trier**
Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise
Trier und Simmern-Trarbach
- **Witten**
Evangelischer Kirchenkreis Hattingen-Witten
- **Wülfrath**
Bergische Diakonie Betriebsgesellschaft
- **Wuppertal**
Diakonie Wuppertal



Foto: Hessisches Diakoniezentrum Schwalmstadt

Familie Clara Förster
mit Geflüchteter –
Hessisches Diakonien-
zentrum Schwalmstadt,
Landesverband Hessen

Projektstandorte und Träger in Berlin-Brandenburg und Sachsen

Landesverband Berlin-Brandenburg

6 Projektstandorte mit 197 Patenschaften

- **Berlin**
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- **Berlin**
Elisabethstift
- **Berlin**
Evangelische Hochschule Berlin
- **Berlin**
Johanniter-Unfall-Hilfe
- **Potsdam**
Flüchtlingsarbeit Kirchenkreis Potsdam
- **Jüterbog**
Diakonisches Werk Teltow-Fläming

Landesverband Sachsen

4 Projektstandorte mit 48 Patenschaften

- **Auerbach**
Diakonisches Werk Auerbach
- **Mittweida**
Netz-Werk Mittweida
- **Bergen**
Lutherische Kirchenmission Die Brücke
- **Delitzsch**
Diakonisches Werk Delitzsch/Eilenburg

Projektstandorte und Träger in Hessen

Landesverband Hessen

15 Projektstandorte mit 605 Patenschaften

- **Allendorf**
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Allendorf
- **Alsfeld**
Evangelisches Dekanat Alsfeld, Fachstelle Bildung und Oekumene
- **Alzey**
Diakonisches Werk Worms-Alzey, Mehrgenerationenhaus
- **Bornich**
Familienzentrum Bornich
- **Darmstadt**
Sozialkritischer Arbeitskreis Darmstadt
- **Groß-Umstadt**
Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald
- **Frankfurt/Main**
Evangelische Emmausgemeinde
- **Frankfurt/Main**
FIM-Frauenrecht ist Menschenrecht
- **Kassel**
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kassel-West
- **Korbach**
Diakonissenwerk Korbach
- **Schwalmstadt**
Hessisches Diakoniezentrum
- **Solms-Oberndorf**
Evangelische Kirchengemeinde Oberndorf
- **Westerburg**
Regionales Diakonisches Werk im Westerwaldkreis
- **Wiesbaden**
Patenschaft „be welcome“
- **Wolfhagen**
Evangelischer Kirchenkreis Wolfhagen

Projektstandorte und Träger in Mitteldeutschland, Württemberg und Bayern

Landesverband Mitteldeutschland

5 Projektstandorte mit 126 Patenschaften

- **Elsteraue**
Ökumene, Christopherus Lebensschule
Schalom-Oase
- **Jena**
Diako Thüringen
- **Meiningen**
Neue Arbeit Thüringen
- **Mühlhausen**
Diakonisches Werk Eichsfeld-Mühlhausen
- **Altenburg/Gera**
Diakonie Thüringen

Landesverband Württemberg

1 Projektstandort mit 10 Patenschaften

- **Calw**
Diakonieverbund Dornahof und
Erlacher Höfe

Landesverband Bayern

3 Projektstandorte mit 165 Patenschaften

- **Fürth**
Kinderarche in Fürth
- **Würzburg**
Diakonisches Werk – Innere Mission
- **Kempten**
Diakonisches Werk – Innere Mission

Herausgeber

Diakonie Deutschland –
Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Telefon +49 30 652 11-0
Telefax +49 30 652 11-33 33
diakonie@diakonie.de
www.diakonie.de

Verantwortlich

Rainer Hub
Freiwilliges soziales Engagement,
Freiwilligendienste
Zentrum Familie, Bildung und Engagement
Telefon +49 30 652 11-1683
rainer.hub@diakonie.de
www.diakonie.de

Layout

COXORANGE Kreative Gesellschaft
www.coxorange-berlin.de

Druck

DCM Druck Center Meckenheim GmbH

© März 2017

Gefördert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



**MENSCHEN
STÄRKEN
MENSCHEN**

.....
UNTERSTÜTZEN SIE GEFLÜCHTETE MENSCHEN.
ÜBERNEHMEN SIE EINE PATENSCHAFT.

WEGWEISER-TELEFON ☎ 0 800 200 50 70
www.menschen-staerken-menschen.de
info@wegweiser-telefon.de

**Diakonie Deutschland –
Evangelischer Bundesverband**

Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Telefon +49 30 652 11-0
Telefax +49 30 652 11-33 33
diakonie@diakonie.de

www.diakonie.de